

HAUPTPROGRAMM



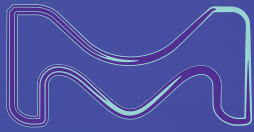
© Land Oberösterreich

25. JAHRESTAGUNG

der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie
und Stoffwechsel (ÖGES)

gemeinsam mit der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft (OSDG)
und der Austrian Neuroendocrine Tumor Society (ANETS)

26.-28. APRIL 2023
REDOUTENSÄLE, LINZ



Euthyrox 

PRÄZISION FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT¹

Dank einer präzisen und konsequenten
Therapie mit Euthyrox® hilft Merck
Millionen von Patienten.¹



LAKTOSE
FREI

¹ Gottwald-Hostalek U, Uhl W, Wolna P and Kahaly GJ. New levothyroxine formulation meeting 95-105% specification over the whole shelf-life: results from two pharmacokinetic trials. CMRO DOI: 10.1080/03007995.2016.1246434

Fachinformation siehe Seite 37.

MERCK

INHALT

Grußworte	4
Kontakte	5
Allgemeine Informationen	7
ÖGES Preise	10
Programmübersicht	13
Wissenschaftliches Programm	15
Mittwoch, 26. April 2023	15
Donnerstag, 27. April 2023	19
Freitag, 28. April 2023	25
Referent:innenliste und Vorsitzende	28
Posterliste	31
So kommen Sie nach Linz...	34
Liste der Aussteller und Sponsoren	36
Fachkurzinformationen	37
Impressum	42

 ÖGES
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ENDOKRIOLOGIE UND STOFFWECHSEL

 ANETS
ÖSTERREICHISCHE ANSCHLIESSUNG
FÜR ENDOKRIOLOGIE UND STOFFWECHSEL
www.anets.or.at

 ÖSTERREICHISCHE
SCHILDDRÜSENGESSELLSCHAFT
Austrian Thyroid Association

GRUSSWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zum Besuch der Jahrestagung unserer Gesellschaft, die vom 26. bis zum 28. April 2023 stattfinden wird, einladen. Wir veranstalten die Jahrestagung gemeinsam mit der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft (OSDG) und mit der Österreichischen Gesellschaft für neuroendokrine Tumore (ANETS) und können Ihnen somit ein sehr buntes und breitgefächertes Programm versprechen.

Wir möchten bei dieser Jahrestagung den Fokus auf die klinische Praxis legen und mit unseren breit gestreuten Themen alle interessierten Kolleg:innen, von den Allgemeinmediziner:innen bis zu den Fachspezialist:innen, ansprechen.

Wir freuen uns sehr auf den persönlichen Austausch, auch abseits des Hauptprogrammes, und hoffen, dass Sie die Gelegenheit nützen mit unseren zahlreichen Expert:innen in persönlichen Kontakt zu treten.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Tagungskomitees

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz, PhD
(Präsident der Österr. Ges. für Endokrinologie und Stoffwechsel)

Dr. Wolfgang Buchinger
(Präsident der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft)

a.o. Prof. Dr. Markus Raderer
(Präsident der Österreichischen Gesellschaft für neuroendokrine Tumore)

KONTAKTE

KONGRESSPRÄSIDENTEN

ÖGES

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz, PhD

OSDG

Dr. Wolfgang Buchinger

ANETS

ao. Prof. Dr. Markus Raderer

KONGRESSSEKRETÄR:INNEN

ÖGES

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr.ⁱⁿ Greisa Vila
Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

OSDG

Univ. Prof. Dr. Rupert Prommegger
Geschäftsstelle Österreichische Schilddrüsengesellschaft
Congress und Messe Innsbruck GmbH,
PCO Tyrol Congress
Rennweg 3, 6020 Innsbruck

ANETS

Priv. Doz. Dr.ⁱⁿ Patrizia Kump
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinik für Innere Medizin
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz



KONTAKTE

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Thomas Scherer
Priv. Doz. Dr. Christian Trummer
ao.Univ. Prof. Dr. Michael Krebs
Univ. Doz. Dr. Georg Zetting

KONGRESSORGANISATION

PCO TYROL CONGRESS

Rennweg 3, 6020 Innsbruck
T: +43 (0)512 5756-00
F: +43 (0)512 5756-07
E: oeges@cmi.at
I: www.cmi.at



AUSSTELLUNGSORGANISATION & SPONSORING

S12! STUDIO12 GMBH

Kaiser Josef Straße 9
A-6020 Innsbruck
T: +43 (0)512 890438
E: office@studio12.co.at
I: www.studio12.co.at



TAGUNGsort

REDOUTENSÄLE LINZ

Redoutensäle Linz
Promenade 39, 4020 Linz



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Frühbucher (bis 28.02.2023)	Normaltarif (ab 01.03.2023)	Anmeldung vor Ort	Tageskarten	Schilddrüsen Ultra- schall-Kurs
Mitglieder *	€ 150.-	€ 170.-	€ 190.-	€ 90.-	€ 390.-
Nichtmitglieder	€ 290.-	€ 320.-	€ 350.-	€ 150.-	
Pflegepersonal / Medizin. tech- nischer Dienst	€ 50.-	€ 70.-	€ 90.-	€ 50.-	
Assistenzärzt:innen Mitglied*	€ 30.-	€ 40.-	€ 50.-	€ 20.-	
Assistenz- ärzt:innen Nichtmitglied	€ 50.-	€ 70.-	€ 90.-	€ 50.-	
Studierende Mitglied *,**	-	-	-	-	
Studierende Nichtmitglied **	€ 20.-	€ 30.-	€ 40.-	€ 15.-	

*Mitglieder der ÖGES/OSDG/ANETS

**Nachweis erforderlich (gilt auch für ein PhD Studium)

Die Anmeldung zur Jahrestagung beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Industrieausstellung und der Symposien
- Erhalt der Kongressunterlagen
- Kaffeepausen & Mittagessen
- Teilnahme am Get-together

Die Anmeldung zur Jahrestagung beinhaltet keine:

- Teilnahme am Schilddrüsen-Ultraschall-Aufbaukurs (Mittwoch, 26. April 2023)
- Hotelbuchung

SCHILDDRÜSEN-ULTRASCHALL AUFBAUKURS:

- 8h nach den Richtlinien der ÖGUM
- Mittwoch, 26. April 2023
- 09:00 - 17:00 Uhr
- Teilnahmegebühr: EUR 390,-

Zum detaillierten Kursprogramm:
schilddruesengesellschaft.at/gemeinsame-jahrestagung-2023-schilddruesen-ultraschall-aufbaukurs

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GET TOGETHER AM MITTWOCH, 26. APRIL:

Redoutensäle Linz

Die Teilnahme am Get together ist für angemeldete Teilnehmer:innen kostenfrei.

Tickets für Begleitpersonen: EUR 30,- pro Person

STEHBUFFET UND POSTERBEGEHUNG AM DONNERSTAG, 27. APRIL:

Redoutensäle Linz

Die Teilnahme am Stehbuffet mit Posterbegehung ist für angemeldete Teilnehmer:innen kostenfrei.

Tickets für Begleitpersonen: EUR 30,- pro Person

WEBSITE

Neueste Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung und Hotelreservierung sind über die Kongresswebsite verfügbar.

www.oeges.at

ZERTIFIZIERUNG

Der Schilddrüsen-Ultraschall Aufbaukurs nach den Richtlinien der ÖGUM wird mit 10 DFP Punkten für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer und für das Zertifikat Sonografie der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Die Teilnahme an der 25. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der OSDG und ANETS wird mit 19 DFP-Punkten der Österreichischen Ärztekammer zertifiziert.



Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Barcode-Sticker für die Anrechnung der DFP Punkte zur Tagung mitzubringen. Die Unterschriftenlisten liegen bei der Registrierung auf. Bitte beachten Sie, dass die Unterschrift täglich erfolgen muss.

Schilddrüsen-Ultraschall Aufbaukurs, Mittwoch:

Fortbildungs-ID: 769369

Innere Medizin (Endokrinologie/Stoffwechsel): 10 Punkte

Zertifikat Sonografie: 10 Stunden



Kongressteilnahme Mittwoch - Freitag:

Fortbildungs-ID: 769368

Innere Medizin (Endokrinologie/Stoffwechsel): 19 Punkte

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KONGRESSUNTERLAGEN

Sie erhalten Ihre gesamten Kongressunterlagen gemeinsam mit Ihrem Namensschild vor Ort an der Registrierung in den Redoutensälen Linz. Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis zum wissenschaftlichen Programm und ist innerhalb des Veranstaltungsortes gut sichtbar zu tragen. Tagestickets sind entsprechend gekennzeichnet. Gemeinsam mit diesen Unterlagen erhält jeder:r Teilnehmer:in eine Tagungstasche mit dem Programm. Kaffeepausen sowie Mittagessen und Abendveranstaltungen sind in der Tagungsgebühr enthalten.

STORNIERUNG

Eine Stornierung Ihrer Registrierung muss schriftlich an CMI / PCO Tyrol Congress (oeges@cmi.at) erfolgen.

Bei Stornierung bis 27.03.2023 werden 70% der Gebühren rückerstattet. Zwischen 27.03.2023 und 21.04.2023 werden 50% der Gebühren rückerstattet.

Ab 21.04.2023 kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass eine Nichtbefolgung der tagesaktuellen gesetzlichen Zutrittsverordnungen nicht mit einer kostenfreien Stornierung bzw. Rückerstattung der bereits bezahlten Teilnahmegebühren einhergeht.

WLAN

Es steht in den Redoutensälen Linz kein WLAN zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRIERUNG

Die Registrierung in den Redoutensälen Linz ist während folgender Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 26. April 2023	08:00 – 10:30 Uhr / 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag, 27. April 2023	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 28. April 2023	08:00 – 14:00 Uhr

ÖGES PREISE

FORSCHUNGSFÖRDERUNGSPREIS

Die Österreichische Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel fördert damit die Durchführung des im Rahmen eines anonymen Begutachtungsprozesses auch von externen Gutachter:innen am besten bewerteten wissenschaftlichen Forschungsprojektes (Förderungsbewerber:innen < 40 Jahre).

Die finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 10.000,- wird an ein klinisch- oder grundlagenorientiertes wissenschaftliches Projekt, das an einer österreichischen Forschungseinrichtung durchgeführt wird, vergeben.



Resetting the broken clock in autonomous adrenal cortisol secretion – Investigating the improvement of cardiometabolic risk factors by metyrapone treatment

Clemens Baumgartner (Wien)

WISSENSCHAFTSPREIS

Dieser Posterpreis wird aus allen Einsendungen in anonymisierter Form ermittelt und ist mit 1.000 Euro dotiert. Er ist an keine Altersbeschränkung gebunden.



An acute subcutaneous injection of recombinant leptin increases hepatic triglyceride secretion in patients with lipodystrophy

Marianna Beghini (Wien)

Besondere Erwähnungen (zweitbeste Benotung)



High-dose glucocorticoid treatment vs. glucocorticoid replacement in immune checkpoint inhibitor associated hypophysitis (CORTICI): an open, randomised pilot study

Verena Theiler-Schwetz (Graz)



Hoher Hämatokrit senkt die Blutglukose: Evidenz von Mäusen und Menschen

Clemens Fürnsinn (Wien)

ÖGES PREISE

YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Zusätzlich werden für hervorragende Abstracts zwei Young Investigator Awards an junge Wissenschaftler:innen (< 35 Jahre) vergeben. Dieser Preis ist mit 250 Euro dotiert.



Der Calcium-Sensing Rezeptor aktiviert bei Dickdarmentzündung zwei parallele pro-inflammatorische Mechanismen

Valeriya Gushchina (Wien)



Patientinnen und Patienten mit adrenogenitalen Syndrom (AGS) haben ein ähnliches kardiovaskuläres Risiko im Vergleich zu Patientinnen und Patienten mit Morbus Addison

Hannes Beiglböck (Wien)

ÖGES ADRENAL CASE AWARD (mit freundlicher Unterstützung von HRA Pharma)

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der:die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2023 im Hauptprogramm zu präsentieren.

Der Adrenal Case Award wird für einen außergewöhnlichen, spannenden und lehrreichen klinischen Fall einer Nebennierenerkrankung vergeben.



Two rare causes of adrenal insufficiency in one patient

Anna Purr (Graz)

ÖGES PITUITARY CASE AWARD

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der:die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2023 zu präsentieren. Der Pituitary Award wird für einen lehrreichen klinischen Fall vergeben.



Sheehan-Syndrom als postpartales Risiko bei mitochondrialem Diabetes mellitus

Clemens Harer (Graz)

ÖGES CASE AWARD

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der:die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2023 zu präsentieren.



Case Report of a Metastatic Carcinoma of the Thyroid with Ewing Family Tumor Elements

Georg Richtig (Graz)

PROGRAMM

PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH, 26. APRIL 2023

	Redoutensaal	Spiegelsaal, Foyers & Ländlersaal	Hofsaal
09:00 - 17:00	Schilddrüsen- Ultraschall Kurs		
16:00 - 17:00			Vorstandssitzung der ÖGES
17:30 - 17:45	Eröffnung		
17:45 - 19:15	Keynote-Lectures		
19:15		Get Together	

DONNERSTAG, 27. APRIL 2023

	Redoutensaal	Spiegelsaal, Foyers & Ländlersaal	Hofsaal
08:15 - 09:00	Generalversammlung der ÖGES		
09:00 - 10:30	Klinische Guidelines		
10:30 - 11:00		Kaffeepause und Industrieausstellung	
11:00 - 12:30	Osteoporose, Vitamin D und Schilddrüse		
12:30 - 13:00			
13:00 - 13:45	Industriesymposium Kyowa Kirin	Lunch und Industrieausstellung	
13:45 - 14:00			
14:00 - 15:30	Labor & Stoffwechsel		
15:30 - 16:00		Kaffeepause und Industrieausstellung	
16:00 - 17:30	Schilddrüsenkarzinom - die neue WHO-Klassifikation		
17:30 - 18:00		Industrieausstellung	Vorstandssitzung der ANETS
18:00 - 18:30			
18:30 - 18:45	Präsentationen der		
18:45 - 19:30	Preisträger:innen		Generalversammlung der ANETS
19:30 - 21:00		Stehbuffet und Posterbegehung	

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 28. APRIL 2023

	Redoutensaal	Spiegelsaal, Foyers & Ländlersaal	Hofsaal
08:00 - 08:15			Generalversammlung der OSDG
08:15 - 08:45	Industriesymposium Eli Lilly		
08:45 - 09:00		Industrieausstellung	
09:00 - 10:30	Neuroendokrine Tumore		
10:30 - 11:00		Kaffeepause und Industrieausstellung	
11:00 - 12:30	Präoperative Diagnose		
12:30 - 13:00			
13:00 - 13:45	Industriesymposium Novartis	Lunch und Industrieausstellung	
13:45 - 14:00			
14:00 - 15:30	Endokrinologische Klassiker		
15:30	Kongressabschluss		

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 26. April 2023

09:00 - 17:00 Schilddrüsen-Ultraschall Aufbaukurs

Kursleiter:
Wolfgang Buchinger (ÖGUM III)
Georg Zetting (ÖGUM III)
Stefan Meng (ÖGUM III)

09:00 - 09:30 Update Technik
Stefan Meng (Wien)

09:30 - 10:00 Anatomie des Halses
Stefan Meng (Wien)

10:00 - 11:00 Praktische Übungen (Halsanatomie und Schilddrüse)

- Zungengrund (Franz Prasch, Mödling)
- Lymphknoten - Level I, II, und V (Eva Petnehazy, Kerstin Murgg, Gleisdorf/Graz)
- Lymphknoten - Level III, IV, und VI (Wolfgang Buchinger, Alice Pap, Gleisdorf/Graz)
- Parotis / Submandibularis (Brigitta Schmoll-Hauer, Wien)
- Die Arteriae thyroideae (Georg Zetting, Wien)
- Der Blick hinter das Jugulum (Stefan Meng, Wien)

11:00 - 11:15 Pause

11:15 - 11:45 Schilddrüsenknoten
Georg Zetting (Wien)

11:45 - 12:00 Nebenschilddrüse
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf/Graz)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 26. April 2023

- 12:00 – 12:30 **Dignitätsbeurteilung der Knoten**
Georg Zettinig (Wien)
- 12:30 – 13:00 **Dignitätsbeurteilung – Diaquiz**
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf/Graz)
- 13:00 – 14:00 Mittagspause**
- 14:00 – 14:30 **Feinnadelpunktion**
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf/Graz)
- 14:30 – 15:15 **Praktische Übungen**
(Feinnadelpunktion)
- 15:15 – 15:30 Pause**
- 15:30– 16:00 **Halslymphknoten**
Stefan Meng (Wien)
- 16:00 – 16:30 **Karzinomnachsorge**
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf/Graz)
- 16:30 – 17:00 **Diaquiz**
Georg Zettinig (Wien)

NEU!

Das 1 x wöchentliche
Wachstumshormon im
praktischen Fertigen*

 ngenla[®]
(Somatrogen)

Mehr
Freiheit
beim Wachsen



* Zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 3 Jahren mit Wachstumsstörung durch unzureichende Ausschüttung von Wachstumshormon

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 26. April 2023

16:00 Vorstandssitzung der ÖGES

17:30 Eröffnung

Stefan Pilz (Graz), Wolfgang Buchinger (Graz/Gleisdorf),
Markus Raderer (Wien)

17:45 – 19:15 Keynote-Lectures

Vorsitz: Markus Raderer (Wien), Greisa Vila (Wien)

17:45 - 18:30 **Was Sie schon immer über NET wissen wollten,
aber nie zu fragen wagten**

Günter J. Krejs (Graz)

18:30 - 19:15 **Hypophyse: eine never ending story**

Anton Luger (Wien)

19:15 Get-together

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

08:15 – 09:00 Generalversammlung der ÖGES

09:00 – 10:30 Klinische Guidelines

Vorsitz: Florian Kiefer (Wien), Susanne Kaser (Innsbruck)

09:00 - 09:25 **Prolaktinom: Paradigmenshift von der
medikamentösen Therapie zur Chirurgie?!**
Stefan Wolfsberger (Wien)

09:25 - 09:50 **Aktuelle Guideline zum Cushing Syndrom**
Greisa Vila (Wien)

09:50 - 10:10 **Prävention und Therapie der Nebennierenkrise:
Ein österreichisches Konsensdokument**
Verena Theiler-Schwetzwitz (Graz)

10:10 - 10:30 **Praktisches Management von
Nebenschilddrüsenerkrankungen**
Stefan Pilz (Graz)

10:30 – 11:00 Kaffeepause und Industrierausstellung

11:00 – 12:30 Osteoporose, Vitamin D und Schilddrüse

Vorsitz: Vinzenz Stepan (Graz), Christian Muschwitz (Wien)

11:00 - 11:30 **Osteoporose: Aktuelles zu Frakturrisiko-Erfassung
und Behandlungsschwellen**
Hans Peter Dimai (Graz)

11:30 - 11:55 **Vitamin D: Ein historischer Bogen von der
Rachitisprophylaxe bis zum Hochdosis Hype**
Armin Zittermann (Bad Oeyenhausen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

11:55 - 12:15 **Hyperthyreose: Praxistipps und aktuelle Entwicklungen**

Christian Trummer (Graz)

12:15 - 12:30 **Hyperthyreosetherapie: Was können decision support Systeme schon leisten?**

Markus Reichhartinger (Graz)

12:30 – 14:00 **Lunch und Industrieausstellung**

13:00 – 13:45 **Industriesymposium Kyowa Kirin**



Das Phosphat - ein zentrales Element für Stoffwechsel, Wachstum und gesunde Entwicklung

Vorsitz: Roland Kocijan (Wien)

Niedriges Phosphat - was nun? Hypophosphatämie bei Kinder und Jugendlichen

Adalbert Raimann (Wien)

Der rätselhafte Patient: Vom Häufigen zum Seltenen

Roland Kocijan (Wien)

Knochenstoffwechselerkrankungen aus der Sicht des Orthopäden

Gabriel Mindler (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

14:00 – 15:30 **Labor und Stoffwechsel**

Vorsitz: Martin Clodi (Linz), Thomas Scherer (Wien)

14:00 - 14:25 **Orale Antidiabetika und medikamentöse Adipositas therapie: Ist der Hype gerechtfertigt?**

Harald Sourij (Graz)

14:25 - 14:50 **Was muss man in der Praxis über Hyponatriämie wissen?**

Christoph Schwarz (Steyr)

14:50 - 15:30 **Labor-pitfalls in der Endokrinologie**

Martin Bidlingmaier (München)

15:30 – 16:00 **Kaffeepause und Industrieausstellung**

16:00 – 17:30 **Schilddrüsenkarzinom - die neue WHO-Klassifikation**

Vorsitz: Rupert Prommegger (Innsbruck), Michael Gabriel (Linz)

16:00 - 16:30 **Die 5. WHO-Klassifikation der Schilddrüsentumoren**

Oleksiy Tsybrovskyy (Graz)

16:30 - 17:00 **Wie verändert die neue WHO-Klassifikation 2022 die Diagnostik, Therapie und Nachsorge?**

Martha Hoffmann (Wien)

17:00 - 17:30 **Lobektomie beim Schilddrüsenkarzinom - wann komplettieren?**

Alexander Haug (Wien)

17:30 – 18:00 **Kaffeepause und Industrieausstellung**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

17:30 - 18:30 Vorstandssitzung der ANETS

18:00 - 19:30 Präsentationen der Preisträger:innen

Vorsitz: Stefan Pilz (Graz), Michael Krebs (Wien)

18:00 - 18:15

FORSCHUNGSFÖRDERUNGSPREIS



Resetting the broken clock in autonomous adrenal cortisol secretion – Investigating the improvement of cardiometabolic risk factors by metyrapone treatment

Clemens Baumgartner (Wien)

18:15 - 18:30

WISSENSCHAFTSPREIS



An acute subcutaneous injection of recombinant leptin increases hepatic triglyceride secretion in patients with lipodystrophy

Marianna Beghini (Wien)



High-dose glucocorticoid treatment vs. glucocorticoid replacement in immune checkpoint inhibitor associated hypophysitis (CORTICI): an open, randomised pilot study

Verena Theiler-Schwetz (Graz)



Hoher Hämatokrit senkt die Blutglukose: Evidenz von Mäusen und Menschen

Clemens Fürnsinn (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

18:30 - 19:00

YOUNG INVESTIGATOR AWARD



Der Calcium-Sensing Rezeptor aktiviert bei Dickdarm-entzündung zwei parallele pro-inflammatorische Mechanismen

Valeriya Gushchina (Wien)



Patientinnen und Patienten mit adrenogenitalen Syndrom (AGS) haben ein ähnliches kardiovaskuläres Risiko im Vergleich zu Patientinnen und Patienten mit Morbus Addison

Hannes Beiglböck (Wien)

19:00 - 19:10

ADRENAL CASE AWARD



Two rare causes of adrenal insufficiency in one patient

Anna Purr (Graz)

19:10 - 19:20

ÖGES PITUITARY CASE AWARD



Sheehan-Syndrom als postpartales Risiko bei mitochondrialem Diabetes mellitus

Clemens Harer (Graz)

19:20 - 19:30

ÖGES CASE AWARD



Case Report of a Metastatic Carcinoma of the Thyroid with Ewing Family Tumor Elements

Georg Richtig (Graz)

18:45 - 19:30

Generalversammlung der ANETS

19:30 - 21:00

Stehbuffet und Posterbegehung

Vertrauen über Generationen.



Vitamin D in geprüfter Arzneimittelqualität

- Zuverlässige Vitamin D-Versorgung für verschiedene Lebensphasen
- Sichere Anwendung durch ärztliche Verschreibung
- Individuelle Darreichung und Dosierung
 - als Filmtablette in unterschiedlichen Konzentrationen
 - als Lösung mit praktischem Tropfer-System
- Praktische Handhabung



OLEOVIT® D₃ Tropfen

OLEO-D₃ Filmtabletten

*Quelle: IQVIA - Vitamin D Arzneimittelmarkt

Besuchen Sie uns auf:
www.fresenius-kabi.at



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 28. April 2023

08:00 - 09:00 Generalversammlung der OSDG

08:15 - 08:45 Industriesymposium Eli Lilly



Das fortgeschrittene RET-mutierte MTC zielgerichtet behandeln

Vorsitz: Hans-Jürgen Gallowitsch (Klagenfurt),
Oleksiy Tsybrovskyy (Graz)

LIBRETTO 001: Datupdate der Zulassungsstudie
Barbara Kiesewetter-Wiederkehr (Wien)

Selpercatinib im klinischen Alltag
Alexander Becherer (Feldkirch)

Diskussion

08:45 - 09:00 Industrieausstellung

09:00 - 10:30 Neuroendokrine Tumore

Vorsitz: Rainer Lipp (Graz), Florian Rainer (Graz)

09:00 - 09:30 **Pears and Pittfals: der knifflige NET Fall I**
Markus Raderer (Wien)

09:30 - 10:00 **Neuroendokrine Tumore der Lunge - state of the art**
Barbara Kiesewetter-Wiederkehr (Wien)

10:00 - 10:30 **Pears and pittfals: der knifflige NET Fall II**
Patrizia Kump (Graz)

10:30 - 11:00 Kaffeepause und Industrieausstellung



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 28. April 2023

11:00 – 12:30 Präoperative Diagnose

Vorsitz: Amir Kurtaran (Wien), Christian Trummer (Graz)

11:00 - 11:30 **Sonografie: Wann kommt I-TIRADS?**

Georg Zettinig (Wien)

11:30 - 12:00 **Szintigrafie: Wo sind die präoperativen Indikationen?**

Wolfgang Buchinger (Graz/Gleisdorf)

12:00 - 12:30 **Labor: Was muss gemacht werden, was kann gemacht werden, was ist überflüssig?**

Michael Hermann (Wien)

12:30 – 14:00 Lunch und Industrieausstellung

13:00 – 13:45 Industriesymposium: Novartis



LOWER FOR LONGER: LDL-Cholesterin und Folgeerkrankungen gemeinsam langfristig senken!

Vorsitz: Thomas Stulnig (Wien)

Hintergrund und Ziele der Cholesterin-Allianz

Thomas Stulnig (Wien)

Unmet Needs und das hohe Potential innovativer Lipid-Therapien

Helmut Brath (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 28. April 2023

14:00 – 15:30 Endokrinologische Klassiker

Vorsitz: Wolfgang Högler (Linz),
Sabina Baumgartner-Parzer (Wien)

14:00 - 14:30 **Praktisches Management des AGS**

Nicole Reisch (München)

14:30 - 14:45 **Selbsthilfegruppen: Der Blickwinkel der Patient:innen**

Anna Hochgerner (Linz)

14:45 - 15:10 **Postmenopausale Hormonersatztherapie: Anleitung für die Praxis!**

Elisabeth Lerchbaum (Graz)

15:10 - 15:30 **PCOS: Was gibt es Neues?**

Barbara Obermayer-Pietsch (Graz)

15:30 Kongressabschluss



REFERENT:INNENLISTE UND VORSITZENDE

Univ. Prof. Dipl.Ing. Dr.in Sabina Baumgartner-Parzer
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 27

Prim. Univ. Doz. Dr. Alexander Becherer
Ordnation Schilddrüse Vorarlberg, Feldkirch
Seite 25

Dr. Martin Bidlingmaier
LMU Klinikum, München
Seite 21

Dr. Wolfgang Buchinger
Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin Gleisdorf
Schilddrüsendiagnostik Graz, Gleisdorf/Graz
Seite 4, 5, 15, 16, 26

Dr. Helmut Brath
Gesundheitszentrum Wienerberg, Wien
Seite 26

Prim. Univ. Prof. Dr. Martin Clodi
KH der Barmherzigen Brüder Linz, Linz
Seite 21

Univ. Prof. Dr. Hans Peter Dimai
LKH - Universitätsklinikum Graz, Med. Univ.Klinik, Graz
Seite 19

Prim. Prof. Mag. Dr. Michael Gabriel
Kepler Universitätsklinikum GmbH Med Campus III, Linz
Seite 21

Univ. Doz. Dr. Hans-Jürgen Gallowitsch
Schilddrüsenpraxis, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Klagenfurt
Seite 25

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Haug
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Wien
Seite 21

Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Hermann
Klinik Landstraße, Wien
Seite 26

Mag.in Anna Hochgerner
Netzwerk AGS-Ö / Ordensklinikum Linz, Linz
Seite 27

Univ. Doz.in Dr.in Martha Hoffmann
Radiology Center, Wien
Seite 21

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Högler
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Kepler Univ. Klinikum, Linz
Seite 27

Assoc. Univ. Prof.in Priv. Doz.in Dr.in Susanne Kaser
Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck
Seite 19

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Florian Kiefer, PhD
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 19

REFERENT:INNENLISTE UND VORSITZENDE

DDr.in Barbara Kiese Wetter-Wiederkehr
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 25

Ao. Univ. Prof. Dr. Michael Krebs
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 6, 22

em.o.Univ.-Prof. Dr. Günter Josef Krejs
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 18

PD Univ.-Ass.in Dr.in med.univ. Patrizia Kump
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 5, 25

Prim. Univ. Prof. Dr. Amir Kurtaran
Institut für Nuklearmedizin, Klinik Landstraße Wien
Lehrstuhl für Nuklearmedizin, Sigmund Freud Privat Universität Wien, Wien
Seite 26

Assoz.Prof.in Priv. Doz.in Dr.in Elisabeth Lerchbaum
LKH - Universitätsklinikum Graz, Med.Univ.Klinik, Graz
Seite 27

Univ. Prof. Dr. Rainer Lipp
LKH - Universitätsklinikum Graz, Med.Univ.Klinik, Graz
Seite 25

Univ.-Prof. Dr. Anton Luger
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus, Wien
Seite 18

Priv. Doz. Stefan Meng
Zentralröntgeninstitut, Wien
Seite 15, 16

Dr. Gabriel Mindler
Ordnation Dr. Mindler, Wien
Seite 20

Dr.in Kerstin Murgg
BHB Graz, Graz
Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin Gleisdorf, Gleisdorf
Seite 15

Priv. Doz. Dr. Christian Muschitz
KH Barmherzige Schwestern Wien, Wien
Seite 19

Univ. Prof.in Dr.in Barbara Obermayer-Pietsch
LKH - Universitätsklinikum Graz, Med.Univ.Klinik, Graz
Seite 27

Dr.in Alice Pap
Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin Gleisdorf
Schilddrüsendiagnostik Graz, Gleisdorf/Graz
Seite 15

Dr.in Eva Petnehazy
Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin Gleisdorf
Schilddrüsendiagnostik Graz, Gleisdorf/Graz
Seite 15

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 4, 5, 18, 19, 22, 42

REFERENT:INNENLISTE UND VORSITZENDE

Prim. Dr. Franz Prasch
Diagnosezentrum Mödling,
Mödling
Seite 15

Univ. Prof. Dr. Rupert Prommegger
Sanatorium Kettenbrücke, Innsbruck
Seite 5, 21

Ao. Prof. Dr. Markus Raderer
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 4, 5, 18, 25

OA Dr. Adalbert Raimann
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 20

Dr. Florian Rainer
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 25

Assoc. Prof. Dipl. Ing. Dr. Markus Reichhartinger
Technische Universität Graz, Graz
Seite 20, 32

Prof.in Dr.in Nicole Reisch
Medizinische Klinik und Poliklinik IV,
München
Seite 27

Assoc. Prof. PD. Dr. Thomas Scherer
Medizinische Universität Wien, Univ.-
Klinik für Innere Medizin III, Wien
Seite 6, 21

Dr.in Brigitta Schmoll-Hauer
Klinik Landstraße, Wien
Seite 15

OA Dr. Christoph Schwarz
LKH Steyr, Steyr
Seite 21

Univ.Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Harald Sourij
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 21

Prim. Univ. Doz. Dr. Vinzenz Stepan
KH der Elisabethinen Graz, Graz
Seite 19

Univ. Prof. Dr. Thomas Stulnig
Klinik Hietzing, Wien
Seite 26

Priv. Doz.in Dr.in Verena Theiler-Schwet
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 10, 19, 22, 33

Priv. Doz. DDr. Christian Trummer
LKH - Universitätsklinikum Graz, Med.
Univ.Klinik, Graz
Seite 6, 20, 26, 33

Priv.-Doz. Dr. Oleksiy Tsybrovskyy
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 21, 25

Assoc.Prof.in Priv.Doiz.in Dr.in Greisa Vila
Medizinische Universität Wien, Wien
Seite 5, 18, 19

Univ.Prof. Dr. Stefan Wolfsberger
Universitätsklinik für Neurochirurgie,
Medizinische Universität Graz, Graz
Seite 19

Univ. Doz. Dr. Georg Zettinig
Schilddrüsenpraxis Josefstadt, Wien
Seite 6, 15, 16, 26

Prof. Dr. Armin Zittermann
Herz- und Diabeteszentrum Nord-
rhein-Westfalen, Bad Oeynhausen
Seite 19

POSTERLISTE

Alle eingereichten wissenschaftlichen Beiträge werden als Poster in den Redoutensälen präsentiert.
Die Erstautor:innen sind während der Posterbegehung am Donnerstag, 27. April 2023 zwischen 19:30 – 20:00 Uhr bei ihren Postern anwesend und stehen für Fragen und Diskussionen bereit.

Details zu den Abstracts entnehmen Sie bitte dem Abstractband im Journal für Endokrinologie und Stoffwechsel.
Wir bedanken uns für die zahlreichen Einreichungen!

- P01 AN ACUTE SUBCUTANEOUS INJECTION OF RECOMBINANT LEPTIN INCREASES HEPATIC TRIGLYCERIDE SECRETION IN PATIENTS WITH LIPODYSTROPHY**
Marianna Beghini (Wien)
- P02 DER CALCIUM-SENSING REZEPTOR AKTIVIERT BEI DICKDARMENTZÜNDUNG ZWEI PARALLELE PRO-INFLAMMATORISCHE MECHANISMEN**
Valeriya Gushchina (Wien)
- P03 PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT ADRENOGENITALEN SYNDROM (AGS) HABEN EIN ÄHNLICHES KARDIOVASKULÄRES RISIKO IM VERGLEICH ZU PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT MORBUS ADDISON**
Hannes Beiglböck (Wien)
- P04 CASE REPORT OF A METASTATIC CARCINOMA OF THE THYROID WITH EWING FAMILY TUMOR ELEMENTS**
Georg Richtig (Graz)
- P05 TWO RARE CAUSES OF ADRENAL INSUFFICIENCY IN ONE PATIENT**
Anna Purr (Graz)
- P06 SHEEHAN-SYNDROM ALS POSTPARTALES RISIKO BEI MITOCHONDRIALEM DIABETES MELLITUS**
Clemens Harer (Graz)

POSTERLISTE

- P07** **UNTERSUCHUNG ANTI-STEATOTISCHER EFFEKTE VON WACHSTUMSHORMON DURCH DIE STEIGERUNG DER VLDLSEKRETION**
Clemens Baumgartner (Wien)
- P08** **LEPTIN UND ADIPONECTIN BEI PCOS**
Marlene Fellner (Graz)
- P09** **HOHER HÄMATOKRIT SENKT DIE BLUTGLUKOSE: EVIDENZ VON MÄUSEN UND MENSCHEN**
Clemens Fürnsinn (Wien)
- P10** **ANDROSTENEDIONE: A MARKER OF AROMATASE INHIBITOR TREATMENT**
Rodrig Marculescu (Wien)
- P11** **EARLY IDENTIFICATION OF STRUCTURAL BONE DEFICITS IN CHILDREN AND YOUNG PEOPLE WITH TYPE 1 DIABETES: A CROSS-SECTIONAL STUDY OF THE "BODIA-TASKFORCE" / BODIACROSSEC**
Rodrigo Montero-Lopez (Linz)
- P12** **THE ANTICANCER EFFECT OF THE VITAMIN D ANALOGS IN OVARIAN AND COLON CANCER CELL LINES**
Karina Piatek (Wien)
- P13** **A NEW TREATMENT COMPARISON METHOD FOR METHIMAZOLE DOSING IN GRAVES'S DISEASE**
Markus Reichhartinger (Graz)
- P14** **C-PEPTID-KREATININ-RATIO IM HARN (UCPCR) ALS INDIKATOR FÜR EIN METABOLISCHES RISIKO BEI GESUNDEN ERWACHSENEN – EINE BIOPERSMED-KOHORTENSTUDIE**
Sharmaine Reintar (Graz)
- P15** **TNXX-VARIANTS AND SERUM TENASCIN LEVELS IN PATIENTS WITH CAH AND CAH-X SYNDROME**
Nina Schmid (Wien)

POSTERLISTE

- P16** **ERSTMALIGE ANWENDUNG VON REKOMBINANTEM HUMANEM PTH BEI HYPOPARATHYREOIDISMUS IN DER SCHWANGERSCHAFT**
Lisa Schmitt (Graz)
- P17** **HIGH-DOSE GLUCOCORTICOID TREATMENT VS. GLUCOCORTICOID REPLACEMENT IN IMMUNE CHECKPOINT INHIBITOR ASSOCIATED HYPOPHYSITIS (CORTICI): AN OPEN, RANDOMISED PILOT STUDY**
Verena Theiler-Schwetz (Graz)
- P18** **ERFOLGREICHE PARATHYREOIDEKTOMIE BEI X-CHROMOSOMALER HYPOPHOSPHATÄMIE (XLH) UND TERTIÄREM HYPERPARATHYREOIDISMUS: EIN FALLBERICHT**
Christian Trummer (Graz)
- P19** **SIND KONTROLL-MESSUNGEN VON SCHILDDRÜSEN-ANTIKÖRPERN BEI HYPOTHYREOSE SINNVOLL?**
Michael Weissel (Wien)

SO KOMMEN SIE NACH LINZ...

VERANSTALTUNGSORT

Redoutensäle Linz
Promenade 39
4020 Linz

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ÖBB – ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

Mit den ÖBB bequem und günstig aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland. Der Linzer Hauptbahnhof ist mitten im Zentrum gelegen und direkt an alle öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

Information und Buchung: Telefon: +43 51717, ÖBB-Personenkassen

WESTBAHN + WESTBUS

Seit 2011 verbindet die neue WESTbahn die Strecke Wien – Salzburg via Linz in knapp 3 Stunden. Die Straßen-Ergänzung dazu ist der WESTbus, der zwei bis viermal täglich die Strecke Linz – Graz oder Linz – Prag ab nur € 12,00 befährt.

Information und Buchung:
Telefon: +43 1 89900, www.westbahn.at

ANREISE MIT DEM PKW

Bei Anreise von Richtung Salzburg und Wien kommend über Westautobahn A1 nehmen Sie die Abfahrt Linz/Zentrum. Aus Richtung Prag und Freistadt auf der Mühlkreisautobahn via A7 fahren Sie an der Ausfahrt Linz/Hafenstraße ab. Bei Anreise aus Richtung Regensburg und Passau fahren Sie auf der Innkreisautobahn A8 zur A1 und kommen via der Abfahrt Linz/Zentrum oder mautfrei entlang der Donau auf der B 127 nach Linz.

PARKEN

Tiefgarage an der Promenade, Tiefgarage am Hauptplatz
Kurzparkzone der Innenstadt

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Der Blue Danube Airport Linz liegt vor den Toren der Stadt, in nur 20 Minuten ist das Zentrum erreichbar.

SO KOMMEN SIE NACH LINZ...

TRANSFER

TAXI

Shuttle & Zug: Gratis Shuttle Verbindung zwischen Flughafen und Bahnhof Hörsching (Dauer: 3 Minuten). Weiter mit dem Zug nach Linz, der von 5-22 Uhr stündlich verkehrt (Dauer: 10 Minuten). Der Shuttle-Service gilt selbstverständlich auch für die Rückreise. Dabei ist der Fahrdienstleiter am Bahnhof zu informieren, der den Shuttle bestellt.

Blue Danube Airport Lines: Mit dem Bus bequem und schnell zum Flughafen
SMS Flughafentransfer

AIRail von Wien Schwechat nach Linz

Flughafen Hotline: +43 7221 600 1101 oder 1151, www.linz-airport.com



LISTE DER AUSSTELLER UND SPONSOREN

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung der 25. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der OSDG und der ANETS in Linz!

GOLD Sponsoren



SILBER Sponsoren



BRONZE Sponsoren



Industriesymposium Sponsoren



Aussteller



FACHKURZINFORMATIONEN ZU INSERAT MERCK UMSCHLAGESEITE 2

Bezeichnung des Arzneimittels:

Euthyrox[®] 25 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 50 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 75 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 88 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 100 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 112 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 125 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 137 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 150 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 175 µg - Tabletten, Euthyrox[®] 200 µg - Tabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1 Tablette Euthyrox 25 Mikrogramm enthält 25 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 50 Mikrogramm enthält 50 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 75 Mikrogramm enthält 75 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 88 Mikrogramm enthält 88 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 100 Mikrogramm enthält 100 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 112 Mikrogramm enthält 112 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 125 Mikrogramm enthält 125 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 137 Mikrogramm enthält 137 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 150 Mikrogramm enthält 150 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 175 Mikrogramm enthält 175 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
1 Tablette Euthyrox 200 Mikrogramm enthält 200 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.

Anwendungsgebiete:

Euthyrox 25 - 200 Mikrogramm:

- Therapie der benignen Struma mit euthyreoter Funktionslage
- Prophylaxe einer Rezidivstruma nach Resektion einer Struma mit euthyreoter Funktionslage, abhängig vom postoperativen Hormonstatus
- Schilddrüsenhormonsubstitution bei Hypothyreose
- Suppressionstherapie bei Schilddrüsenmalignom

Euthyrox 25-100 Mikrogramm:

- Begleittherapie bei thyreostatischer Behandlung einer Hyperthyreose

Euthyrox 100/150/200 Mikrogramm:

- diagnostischer Schilddrüsen-suppressionstest

Gegenanzeigen:

- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile
- Unbehandelte Nebennierenrindeninsuffizienz, unbehandelte Hypophyseninsuffizienz und unbehandelte Hyperthyreose.
- Eine Therapie mit Euthyrox darf nicht begonnen werden bei akutem Myokardinfarkt, akuter Myokarditis und akuter Pankarditis.
- Eine Begleitbehandlung mit Levothyroxin und Thyreostatika bei Hyperthyreose ist während der Schwangerschaft nicht angezeigt (siehe Abschnitt 4.6).

Pharmakotherapeutische Gruppe: Schilddrüsenhormone, ATC-Code: H03AA01

Liste der sonstigen Bestandteile: Maisstärke, Citronensäure, wasserfrei, Croscarmellose-Natrium, Gelatine Magnesiumstearat, Mannitol (E421)

Inhaber der Zulassung: Merck Gesellschaft mbH, Zimbaggasse 5, 1147 Wien

Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Stand der Information:

Dezember 2021



FACHKURZINFORMATIONEN ZU INSERAT FRESENIUS

SEITE 24

Oleovit D3 Tropfen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml (= 36 Tropfen) enthält: 14.400 I.E. Colecalciferol (Vitamin D3); 1 Tropfen = 400 I.E. Vitamin D3. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete: Oleovit D3 wird angewendet bei Kindern und Erwachsenen jeden Alters zur Vorbeugung und Behandlung von Vitamin D Mangel und zur Rachitistherapie; bei Erwachsenen als Supplement zur Unterstützung einer

spezifischen Osteoporosetherapie für Patienten, bei denen das Risiko eines Vitamin D Mangels besteht und bei Hyperparathyreoidismus. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1

genannten sonstigen Bestandteile. Krankheitszustände, die Hypercalcämie oder Hypercalcurie zur Folge haben (Patienten mit gestörter renaler Calcium- und Phosphatausscheidung, bei Behandlung mit Benzothiadiazin-Derivaten und

bei immobilisierten Patienten), calciumhaltige Nierensteine, Hypervitaminose D, Lungentuberkulose, schwere Arteriosklerose, schwere Nierenerkrankungen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Vitamine. ATC-Code: A11CC05.

Liste der sonstigen Bestandteile: Mittelkettige Triglyceride. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig. Inhaber der Zulassung: Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information: Dezember 2019.

OLEO-D3 1.000 I.E. Filmtabletten

OLEO-D3 7.000 I.E. Filmtabletten

OLEO-D3 30.000 I.E. Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: OLEO-D3 1.000 I.E. / 7.000 I.E. / 30.000 I.E. Filmtabletten: jede Filmtablette enthält 10mg / 70mg / 300 mg Colecalciferol Konzentrat (in Pulverform) (entspricht 25 µg / 175 µg / 750 µg Colecalciferol = 1.000 I.E. / 7.000 I.E. / 30.000 I.E. Vitamin D3).

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: 74,4 mg / 39,9 mg / 171 mg Lactose-Monohydrat und 1,75 mg / 12,25 mg / 52,5 mg Saccharose. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. Anwendungsgebiete: Behandlung eines Vitamin D Mangels (Serum 25(OH)D < 25 nmol/l);

Vorbeugung eines Vitamin D Mangels bei Hochrisikopatienten; zur Ergänzung einer spezifischen Behandlung gegen Osteoporose in Verbindung mit einem Vitamin D Mangel oder dem Risiko eines Vitamin D Mangels. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1

genannten sonstigen Bestandteile; Erkrankungen / Störungen, die mit Hyperkalzämie und/oder Hyperkalziurie assoziiert werden; Kalzium-Nephrolithiasis, Nephrokalzinose, D-Hypervitaminose; schwere Nierenfunktionsstörungen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Vitamin D und Analoga, Colecalciferol.

ATC-Code: A11CC05. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Cellactose 80 (Lactose-Monohydrat und Zellulosepulver (E460 (ii)), modifizierte Stärke, Maisstärke, Croscarmellose-Natrium (E468), Saccharose, Siliziumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E572), Natriumascorbat (E301), mittelkettige Triglyceride, alpha-Tocopherol (E307). Überzug: Opadry II Yellow 85F 32659 bestehend aus: Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum (E553b), Chinolingelb (E104), Eisenoxid (E172). Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig. Inhaber der Zulassung: Fresenius Kabi Austria GmbH, Hafnerstraße 36, 8055 Graz, Österreich. Stand der Information: Jänner 2022.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit,

Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

FACHKURZINFORMATIONEN ZU INSERAT ELI LILLY

UMSCHLAGESEITE 3

RETSEVMO® - Kurzfachinformation

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

Retsevmo® 40 [80] mg Hartkapseln

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Hartkapsel enthält 40 [80] mg Selpercatinib.

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

4.1 Anwendungsgebiete

Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit:

– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC), die zuvor nicht mit einem RET-Inhibitor behandelt wurden

– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem Schilddrüsenkarzinom, die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Sorafenib und/oder Lenvatinib benötigen

Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit fortgeschrittenem RET-mutierten medullären Schilddrüsenkarzinom (MTC).

4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Kapselinhalt: Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid.

Kapselhülle: Retsevmo 40 mg Hartkapseln Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(II,III)-oxid; Retsevmo 80 mg Hartkapseln Gelatine, Titandioxid (E171), Brillantblau FCF (E133).

Kapseln: Zusammensetzung der schwarzen Farbe: Schellack, Ethanol 96 %, 2-Propanol (Ph.Eur.), Butanol, Propylenglycol, gereinigtes Wasser, konzentrierte Ammoniak-Lösung, Kaliumhydroxid Eisen(II,III)-oxid.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antineoplastische und immunmodulierende Mittel, antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren, ATC-Code: L01EX22

7. INHABER DER ZULASSUNG

Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande

Abgabe: Rezept- und Apothekenpflichtig, NR

Stand der Information: September 2022

Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

FACHKURZINFORMATIONEN ZU INSERAT PFIZER

SEITE 17

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8.

Ngenla® 24 mg Injektionslösung im Fertigpen

Ngenla® 60 mg Injektionslösung im Fertigpen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 24 mg: 1 ml Lösung enthält 20 mg Somatrogen*. Jeder Fertigpen enthält 24 mg Somatrogen in 1,2 ml Lösung. Jeder Fertigpen gibt in einer Einzelinjektion Dosen von 0,2 mg bis 12 mg in Schritten von 0,2 mg ab. 60 mg: 1 ml Lösung enthält 50 mg Somatrogen. Jeder Fertigpen enthält 60 mg Somatrogen in 1,2 ml Lösung. Jeder Fertigpen gibt in einer Einzelinjektion Dosen von 0,5 mg bis 30 mg in Schritten von 0,5 mg ab. Liste der sonstigen Bestandteile: Natriumcitrat, Citronensäure-Monohydrat, L-Histidin, Natriumchlorid, Metacresol, Poloxamer 188, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Ngenla wird für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 3 Jahren mit Wachstumsstörung durch unzureichende Ausschüttung von Wachstumshormon angewendet. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Somatrogen oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Basierend auf Erfahrungen mit täglich verabreichten Wachstumshormonpräparaten darf Somatrogen bei Vorliegen von etwaigen Anzeichen für eine Tumoraktivität nicht angewendet werden. Bevor eine Therapie mit Wachstumshormonen (GH) begonnen werden kann, müssen intrakranielle Tumoren inaktiv und eine Antitumorbehandlung abgeschlossen sein. Bei Anzeichen eines Tumorwachstums muss die Behandlung abgebrochen werden (siehe Abschnitt 4.4). Somatrogen darf bei Kindern mit geschlossenen Epiphysenfugen nicht zur Förderung des Körperwachstums eingesetzt werden. Patienten mit akuten kritischen Erkrankungen, die an Komplikationen nach operativen Eingriffen am offenen Herzen, Operationen im Abdominalbereich, unfallbedingtem Polytrauma, akuter respiratorischer Insuffizienz oder ähnlichen Erkrankungen leiden, dürfen nicht mit Somatrogen behandelt werden (zu Patienten unter Substitutionstherapie, siehe Abschnitt 4.4).

Pharmakotherapeutische Gruppe: Hypophysen- und Hypothalamushormone und Analoga, Somatotropin und Somatotropin-Analoga. ATC-Code: H01AC08. Inhaber der Zulassung: Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. Stand der Information: Dezember 2022. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

*Hergestellt durch rekombinante DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zelllinie).

CURIUM™
LIFE FORWARD

THP
MEDICAL PRODUCTS
THP Medical Products
Vertriebs GmbH

Shuttleworthstr. 19
1210 Wien

www.thp.at



Ultra Technekow™ FM



Tekcis®



¹³¹I-Therapiekapsel

Unser Hersteller **CURIUM** mit den Werken in
Saclay und Petten **produziert** die
Generatoren und Jodkapseln
an allen
sieben Tagen der Woche!

Ebenso ist die **Lieferung** an Ihre Abteilung durch uns
an jedem gewünschten Tag möglich.

Unsere Markierungsbestecke:

Pulmocis – Scintimun – Stamicis – Teceos

DMSA – DTPA – HDP – MAG3 – Sestamibi

**Ihre Bestellungen nehmen wir gerne
telefonisch unter +43 1 292 82 80 oder
per Email an orders.nuk@thp.at entgegen!**

IMPRESSUM

Herausgeber

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz, PhD
Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Endokrinologie & Diabetologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

Grafik und Gestaltung

carpemia GbR - Werbekommunikation & Design
Finkenbergweg 36, 6020 Innsbruck
T: +43 (0)699 111 203 62
E: info@carpemia.at, I: www.carpemia.at

Herstellung

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
2544 Leobersdorf

PRÄZISION trifft STÄRKE

Behandeln Sie
RET-getriebene
Tumoren zielgerichtet^{1,2,3}



JETZT 1L MTC¹

Anwendungsgebiete^{1*}

Retsevmo[®] als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit:

- fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC), die zuvor nicht mit einem RET-Inhibitor behandelt wurden
- fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem Schilddrüsenkarzinom, die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Sorafenib und/oder Lenvatinib benötigen

Retsevmo[®] als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit fortgeschrittenem RET-mutierten medullären Schilddrüsenkarzinom (MTC).

Dieses Arzneimittel wurde unter „Besonderen Bedingungen“ zugelassen. Das bedeutet, dass weitere Nachweise für den Nutzen des Arzneimittels erwartet werden.

RET=rearranged during transfection.

Referenzen: **1.** Fachinformation Retsevmo 40 [80] mg Hartkapseln. Austria Codex. Aktueller Stand der Information. **2.** Drilon A, Oxnard G R, Tan DSW, et al. Efficacy of selpercatinib in RET fusion-positive non-small cell lung cancer. N Engl J Med. 2020;383:813-824. **3.** Wirth LJ, Sherman E, Robinson B, et al. Efficacy of selpercatinib in RET-altered thyroid cancers. N Engl J Med. 2020;383:825-835.

Fachkurzinformation siehe Seite 39.


Retsevmo[®]
selpercatinib

Eli Lilly Ges.m.b.H. Erdberger Lände 26A, 1030 Wien



Das Phosphat – ein zentrales Element für Stoffwechsel, Wachstum und gesunde Entwicklung

Therapie seltener Knochenerkrankungen – ein multidisziplinärer Ansatz

Dr. Adalbert Raimann

Universitätsklinikum AKH, Wien

„Niedriges Phosphat - was nun?
Hypophosphatämie bei Kindern und Jugendlichen“

Prof. Dr. Roland Kocijan (Chair)

Hanusch-Krankenhaus, Wien

„Der rätselhafte Patient:
Vom Häufigen zum Seltenen“

PD Dr. Gabriel Mindler

Orthopädisches Spital Speising

„Knochenstoffwechselerkrankungen
aus der Sicht des Orthopäden“

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Freitag,
27.04.
13:00–13:45 Uhr
Redoutensaal

